

**Deutschland-Potsdam: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**  
**OJ S 125/2023 03/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DigitalAgentur Brandenburg GmbH  
Postanschrift: Schiffbauergasse 14  
Ort: Potsdam  
NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 14467  
Land: Deutschland  
E-Mail: [beschaffung@digital-agentur.de](mailto:beschaffung@digital-agentur.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.digital-agentur.de/>

### **I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD16C8X/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD16C8X>

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: öffentliche Gesellschaft

### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Digitalisierung der Daseinsvorsorge

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Rahmenvertrag Digitalisierung  
Referenznummer der Bekanntmachung: DABB\_2023-03

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Rahmenvertrag Digitalisierungsberatung

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 2 000 000,00 EUR

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: DigitalAgentur Brandenburg GmbH Schiffbauergasse 14 14467

Potsdam Die Dienstleistungen werden bei den abrufenden öffentlich-rechtlichen Institutionen im Land Brandenburg bzw. remote erbracht.

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Beschaffungsgegenstand umfasst die folgenden Aspekte der IT- und Projektunterstützung:

1. Konzeption von Digitalstrategien bzw. Erstellung von Konzepten zur ganzheitlichen Umsetzung der Digitalisierung
2. Analyse bestehender Prozesse
3. Planung/Konzeption von einzelnen Maßnahmen zur Digitalisierung
4. Umsetzungsbegleitung
5. Dokumentation und Erstellung von Best-Practice-Beispielen

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Erbringung der Leistungen beginnt am 01.10.2023. Die Laufzeit des Vertrages endet am 30.09.2025, mit der Option der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis zu einer Maximalmaldauer von vier Jahren.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Erbringung der Leistungen beginnt am 01.10.2023. Die Laufzeit des Vertrages endet am 30.09.2025, mit der Option der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis zu einer Maximalmaldauer von vier Jahren.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### III.1. Teilnahmebedingungen

#### III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Gewerbeanmeldung (soweit vorhanden)
2. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26.2.2014 (soweit vorhanden)
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
4. Kurze Unternehmensdarstellung (max. 3 Seiten DIN A4),
6. Erklärung zur Vertretungsregelung in Fällen der Abwesenheit der Ansprechpartnerin /Projektleiterin,
7. Eigenerklärung,
  - a. dass bei der Bieterin keine Ausschlussgründe vorliegen (verwenden Sie hierfür bitte den beigefügten Vordruck Anlage 6),
  - d. in den letzten 3 Jahren nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 des Lieferkettensorgfaltsgesetzes (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 24 Absatz 2 LkSG belegt worden sind (Anlage 6)
8. Erklärungen zu Bietergemeinschaften und Eignungsleihe/ Nachunternehmer (Anlagen 9, 10, 11), wenn nötig
9. Russland-Embargo-Formular (Anlage 12)

Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und einzureichen.

#### III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

7. Eigenerklärung
    - b. über den durchschnittlichen Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren,
- Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und einzureichen.

#### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

5. Referenzprojekte der letzten 3 Geschäftsjahre für ähnliche wie die hier angefragten Leistungen, besonders mit der öffentlichen Hand in Brandenburg (Referenzen des Unternehmens)
  7. Eigenerklärung
    - c. über die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden in den letzten drei Geschäftsjahren
- Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und einzureichen.

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren Begründung:

Verkürzung um 5 Tage aufgrund eines rein elektronischen Verfahrens (§15 Abs. 4 VGV).

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/07/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/07/2023 Ortszeit: 12:00

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP9YD16C8X

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung  
zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach

Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage  
nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

28/06/2023